



Der Einsteinturm



Das Mitglied des Arbeitsrats für Kunst, Erich Mendelsohn, beginnt 1919 in Potsdam den Bau des Einsteinturms. Nach der Installation der wissenschaftlichen Geräte erfolgt am 6. Dezember 1924 die Übergabe an die Nutzer.

Ein Wagnis für den jungen Architekten, Wagnis für die Auftraggeber, ein Wagnis auch für den ersten Direktor des Observatoriums, Bewährung der „neuen Architektur“. Definierte wissenschaftliche Arbeitsanforderungen und höchste Empfindlichkeit der Geräte sollten sich mit dem Anspruch vereinigen, einen adäquaten Rahmen für die wissenschaftliche Aufgabenstellung zu bilden: modernste astrophysikalische Forschungen, verbunden mit dem empirischen Beweis der allgemeinen Relativitätstheorie. Die latente Gefahr also: Werkstatt oder Denkmal.

Architektur

Der Soldat Erich Mendelsohn schickt

